



Ein Teil der Teilnehmenden des Sprachcafés. Hinten stehend von links die Übersetzerin Katerina Pommereit und Gabriele Ball, ehrenamtliche Leiterin. Foto: privat

*Ein Ort zum Austausch und Deutsch lernen*

## Sprachcafé in Remlingen

**Remlingen.** Jeden Montag von 17.30 bis 19 Uhr treffen sich die ukrainischen Neubürgerinnen und Neubürger der Region zum Sprachcafé. Ein Ort zum Austauschen, Deutsch lernen, neue soziale Kontakte knüpfen und auch um Fragen rund um das Leben in Deutschland klären zu können.

Im Juli wurden die ukrainischen Neubürgerinnen und Neubürger mit Hilfe von Ehrenamtlichen aus Remlingen zu einem ersten Kennlerntreffen eingeladen. Während diesem Treffen wurde schnell klar, die ukrainischen Neubürgerinnen und Neubürger wollen ihre Sprachkenntnisse ein wenig verbessern aber auch Aktivitäten nachgehen. Das Projekt Frauenpower der Freiwilligenagentur Jugend-Soziales-Sport e.V. Wolfenbüttel und das Kompetenzzentrum Freiwilligenmanagement Elm-Asse sind dabei auf die Idee gekommen, ein Sprachcafé zu gründen. Seit Ende August existiert

das Sprachcafé. Mittlerweile konnten rund 10 ukrainische Neubürgerinnen und Neubürger aus Remlingen und Wittmar mit diesem Angebot erreicht werden.

Das Sprachcafé soll mit einer Deutscheinheit die Zeit überbrücken, bis die Teilnehmenden einen Sprachkurs besuchen können. Vor allem steht jedoch die regelmäßige Aktivität, der Austausch und die Begegnung vor Ort für die ukrainischen Neubürgerinnen und Neubürger im Vordergrund.

Das Sprachcafé läuft unter der ehrenamtlichen Leiterin Gabriele Ball und der ehrenamtlichen Übersetzerin Katerina Pommereit. Die UkrainerInnen erhalten dabei die Möglichkeit, Deutsch zu üben, sich untereinander zu vernetzen und den Kontakt zu anderen Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohnern aufzubauen. Neben der Deutscheinheit ist Zeit für Fragen rund um Themen wie z. B.: Schulsysteme und Bildung,

Feiertage und Ausflugsziele, Arbeitsmöglichkeiten und Hobbys oder ehrenamtliche Tätigkeiten und Aktivitäten im Dorf.

Für die Absprachen und die strukturelle Kommunikation zwischen der Freiwilligenagentur, dem Kompetenzzentrum und den Teilnehmenden konnten zwei Ukrainerinnen als ehrenamtliche Helferinnen miteingebunden werden. Ein besonderer Dank geht an Valentina Melnychuk und Hanna Yatsenko, die das Sprachcafé aus dem Hintergrund ehrenamtlich koordinieren und für Fragen und Antworten rund um die Uhr zur Verfügung stehen.

Wer Interesse an diesem oder einem eigenen Sprachcafé hat, oder weitere Fragen, der darf sich gerne beim Kompetenzzentrum Freiwilligenmanagement Elm-Asse unter Telefon: 05336/9489500 oder per E-Mail an: [info@engagiert-elmasse.de](mailto:info@engagiert-elmasse.de) melden.